

# **Chronik der Basketball-Spielgemeinschaft BG '89 Rotenburg/Scheeßel - Fortsetzung der Erfolgsstory -**

## **Saison 2003/2004**

Die Aufstiege der I. Damen in die 2. Bundesliga und der I. Herren in die 1. Regionalliga sowie die Vizetitel der U14-Girls bei den (offiziellen) norddeutschen und ostdeutschen Meisterschaften und der Micro-Mädchen bei den inoffiziellen deutschen U10-Titelkämpfen machten die abgelaufene Saison zu einem einzigartigen Zeitabschnitt für die BasketballerInnen unseres Vereins.

Berücksichtigt man noch die beiden Siege der U14-Mädchen und der U12-Jungen bei den Meisterschaften der Landesverbände von Niedersachsen und Bremen sowie das erneute Gewinnen des niedersächsischen Damen-Pokals, so erreichten die BG '89-Teams im Jahr 2004 eine bisher nie dagewesene Spitzenleistungsbreite, die alle vorher erzielten Erfolgsbilanzen in der Geschichte unserer Spielgemeinschaft in den Schatten stellt. Zusammen mit dem 1. Vorsitzenden der ARS, Rolf Ludwig, sind die Verantwortlichen und die Fans der BG '89 Rotenburg/Scheeßel stolz auf das von Margit Müller gecoachte und von Dirk Budschkau gemanagte Damenteam 2004, das als erste weibliche Mannschaft unseres Bezirks Meister der 1. Regionalliga wurde und den unglaublichen Sprung in die zweithöchste Spielklasse Deutschlands geschafft hat. Man kann Topscorerin Corinna Meyer nur beipflichten, die die kontinuierliche Steigerung der Müller-Crew „einfach nur geil“ fand! Im Meisterteam kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Stefanie Bargmann, Kerstin Baumann, Friederike Böttcher, Birte Brunckhorst, Katrin Freundlieb, Uta Grohmann, Andrea Mahnken, Corinna Meyer, Julia Sabas, Birgit Ulrich sowie Franziska Worthmann.

Die „Fahrstuhl-Mannschaft“ innerhalb der BG '89 Rotenburg/Scheeßel, das von Kevin Magdowski gecoachte I. Herrenteam, ist als ungeschlagener Meister der 2. Regionalliga einmal mehr wieder in der dritthöchsten Klasse Deutschlands, in die es vom Potenzial ihrer Spieler her absolut hineingehört, angekommen. Folgende Basketballer kamen in der Meisterschaftssaison zum Einsatz: Florian Birk, Christoph Cordes, Rene Cordes, Ron Hamelberg, Jochen Miesner, Knut Nagel, Niklas Nekarda, Florian Pejchar, Daniel Pilgrim, Philipp Rathjen, Florian Reiter, Sven Sackmann und Robert Wohlberg.

Die dritte Meisterschaft im Erwachsenen-Bereich konnte sich in der abgelaufenen Saison die III. Herrenmannschaft sichern. Mit einer gesunden Mischung aus routinierten Ü30-Spielern und „jungen Wilden“ wurde der Titel in der Bezirksliga ungeschlagen an die Wümme geholt. Es spielten: Ole Behrens, Utz Bührmann, Alexander Götze, Ralf Maiwald, Manuel Reiter, Sebastian Roy, Jörn Thoden, Hannes Viets und Markus Wichmann.

Eine Klasse für sich waren in der Saison 2003/2004 die in den Jahren 1990 und 1991 geborenen Nachwuchskorbjägerinnen unserer Abteilung. Nachdem die Truppe von Christoph Treblin sich äußerst souverän bei den Titelkämpfen um die Meisterschaft der kooperierenden Landesverbände Niedersachsen und Bremen durchgesetzt hatte, holte sie sich Ende Mai in

eigener Halle nach tollen Kampfspielen gegen die Mädchen-Hochburgen SV Halle und Basketball Berlin Süd hinter dem Hamburger Meister Alstertal, dessen Team mit der kompletten Landesauswahl identisch ist, den zweiten Platz in der Gruppe der acht Landessieger aus dem Norden und Osten unserer Republik. Folgende Spielerinnen waren an dem bisher größten Erfolg einer weiblichen Jugendmannschaft unseres Bezirks beteiligt: Christina Bellmann, Julia Bösherz, Svenja Brunckhorst, Christina Henning, Juliane und Nora Hesse, Nelli Kluschin, Nele Treblin, Eileen Wegner und Talisa Worthmann.

Acht Jahre musste ein männliches Jugendteam der BG '89 auf den erneuten Gewinn einer Landesmeisterschaft warten. In der abgelaufenen Saison schafften es nun – etwas überraschend – die von Albert Eggert und Felix Reichmann gecoachten U12-Jungen sich den Niedersachsen- und den Bremen-Titel zu sichern. Folgende Nachwuchsdribbler gehörten zu der erfolgreichen Mannschaft: Marius Eichhorn, Sergej Ginter, Florian und Julian Grodde, Sergej Kluschin, Luca und Philip Knipper, Tjark Meincke, Roman Paleny, Alexander Peters, Philipp Schmidt, Felix Schmidt-Bruncke und Hendrik Zielke.

Beim mit 101 teilnehmenden Teams weiterhin größten Mini- und Micro-Turnier Europas in Göttingen, das unter Insidern als inoffizielle deutsche Jüngsten-Meisterschaft gilt, fehlte den von Christoph Treblin gecoachten U10-Girls nur ein einziger Korb an der erfolgreichen Titelverteidigung. Die beste Micro-Mädchen-Auswahl Nordrhein-Westfalens, SW Essen, gewann mit viel Glück mit 34:33 Punkten, der Bundesliganachwuchs von der Wümme war mit der erreichten Vizemeisterschaft aber vollauf zufrieden. Zum Team gehörten: Andrea und Kirsten Baden, Imke Behrens, Julia Bildau, Lena Cordes, Saskia Hahn, Kristina Kuhlmann, Marie-Theres Peinert, Sarah Schmidt und Mascha Treblin.

Komplettiert wurde die Erfolgsbilanz im Jugend-Bereich durch die U12-Mädchen, die 2003/2004 mit deutlichem Vorsprung Bezirksmeister und bei den Landestitelkämpfen guter Viertes wurden. Ebenfalls als mit Abstand beste Mannschaften im Bezirk Lüneburg erwiesen sich darüber hinaus die U10-Jungen (Micros) und die U9-Boys (Nanos) von Gudrun, Markus und Oliver Wichmann.

Die hervorragende Jugendarbeit der BG '89 Rotenburg/Scheeßel lässt sich erneut eindrucksvoll an der Liste der in der letzten Saison in die jeweiligen Auswahlkader des niedersächsischen bzw. sogar des deutschen Basketballverbandes berufenen KorbjägerInnen ablesen:

- U15-JugendnationalspielerIn (erweiterter Kader): Svenja Brunckhorst
  - U18-JugendnationalspielerIn (erweiterter Kader): Franziska Worthmann
- LandesauswahlspielerInnen: Christina Bellmann, Merle Brinkmann, Finn Gieseke, Christina Henning, Juliane und Nora Hesse, Nelli und Sergej Kluschin, Tjark Meincke, Niklas Nekarda, Matthias Pauling, Alexander Peters, Judith Schmidt, Nele Treblin, Eileen Wegner, Oliver Wichmann und Talisa Worthmann

Christoph Treblin